



**II - 4398** der Belagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich  
DER BUNDESKANZLER

Zl.353.110/60-III/4/78

Wien, am 13. November 1978

An den

Präsidenten  
des Nationalrates  
Anton BENYA

Parlament  
1017 Wien

**2063/AB**

**1978 -11- 20**

**zu 2142/J**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. NEISSER und Genossen haben am 23. Oktober 1978 unter der Nr. 2142/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend beleidigende Äußerungen über Soldaten gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Halten Sie es mit Ihrer Stellung als Vorsitzender des Landesverteidigungsrates für vereinbar, daß durch die in der Einleitung wiedergegebene Äußerung das Ansehen des Soldatenstandes ganz allgemein herabgesetzt wird?
2. Welche konkreten Erfahrungen ihrerseits haben Sie zu der Feststellung veranlaßt, im Soldatentum "nur eine verfeinerte Form des Raubens" zu sehen?
3. Welche Schritte werden Sie unternehmen, um die durch Ihre Äußerung, nicht nur in österreichischen Soldatenkreisen, hervorgerufenen negativen Eindrücke zu beseitigen?"

Ich beeindre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Die in der Einleitung der gegenständlichen Anfrage erwähnte Äußerung habe ich - wie aus einer mir zur Verfügung stehenden Tonbandaufzeichnung über das Interview hervorgeht - nicht gemacht.

Es erübrigt sich daher eine Beantwortung der Fragen 1 bis 3.

*Klaus*